WÜRDE

www.wuerdekompass.de

Ausstellungsort:
Braunschweigische Landessparkasse
Villa von Amsberg
Friedrich-Wilhelm-Platz 3
38100 Braunschweig

Die Ausstellung wird finanziell unterstützt von:

WÜRDEKOMPASS
AKADEMIE FÜR POTENZIALENTFALTUNG
Die Braunschweigische Stiftung
Demokratie leben!
Braunschweigische Sparkassenstiftung
Stadt Braunschweig
DIVERSECITY

Mit freundlicher Unterstützung

Ein Projekt der Würdekompass Initiative und der Akademie für Potenzialentfaltung in Kooperation mit der Würdekompassgruppe Braunschweig

Akademie für Potentialentfaltung:
Gerald Hüther

Mitinitiator und Leiter der Initiative Würdekompass:
Michael Beilmann
Wilhelm-Weber- Str. 21
37073 Göttingen

www.gerald-huether.de
www.akademiefuerpotentialentfaltung.org
www.wuerdekompass.de

Idee:
Michael Beilmann, Leiter Initiative Würdekompass,
Yvonne Salzmann

Konzeption und Projektleitung:
Yvonne Salzmann
Projektentwicklerin, Künstlerin, Fotografin
Telefon: 0160/91574534
E-Mail: y.salzmann@t-online.de

Durchführung:
In Zusammenarbeit mit dem Team der Würdekompassgruppe Braunschweig
wuerdekompass-bs@mail.de

weitere Unterstützer:
Graff.de
Buchbinderei *ZERBST*
Pia Kranz, Kunstwissenschaftlerin

Gestaltung Printmedien:
www.karnagel.com
www.wildwegsel.de

Foto:
www.salzmann-photographie.de

Teilnehmende Künstler

Roberta Bergmann
Amelie Buerhop
Gordon Endt
Ute Ewe
Maren Goldenbaum-Henkel
Claudia Gropp
Birte Hennig
Timo Hoheisel
Christoph Jorda
Manuela Karin Knaut
Klaus G. Kohn
Katharina Kühne
Takashi Kunimoto
Sibylle Reichel
Bernd Schulz und Mai Kraft
Iris R. Selke
Hans Jürgen Thoms
Karsten Thormaehlen
beate maria wörz

Jury

Lars Eckert
Maler und Dozent an der Bundesakademie für kulturelle Bildung

Dr. Jule Hillgärtner
Direktorin Kunstverein Braunschweig e. V.

Barbara Hofmann-Johnson
Leiterin des Museums für Photographie Braunschweig

Dr. Ute Maasberg
Kunsthistorikerin

Rosi Marx
Malerin und Mitglied des BBK Braunschweig

Lilo Seehausen
Initiative Würdekompass

Vielen Dank an die Jurymitglieder für ihre Unterstützung.

WÜRDE

Freier Eintritt

Eine interaktive

Kunstausstellung

in Bild und Tat
in der Villa von Amsberg

Vernissage

12.05.2019 um 11.00 Uhr

Dauer: 12.05.2019 – 16.06.2019
Öffnungszeiten: Mi – So von 11.00 – 17.00 Uhr

Würde

Das grundsätzliche Anliegen der Ausstellung ist es, über die Kunst und begleitende Aktivitäten während des Ausstellungszeitraums, ein Bewusstsein für ein anderes und würdevolles Miteinander zu entwickeln und durch Kunst und aktive Beteiligung für andere sicht- und erlebbar zu machen.

Was ist für mich ein würdevolles Leben? Wo begegnet mir Würde? Wie kann ein würdevolles Miteinander in dieser Zeit überhaupt möglich sein? Wie gehe ich mit dem Begriff »Würde« in der Kunst um? Was ist der kleinste gemeinsame Nenner, würdevoll miteinander zu leben? Was macht »Würde« aus? Woran würde ich merken, dass der Umgang ein anderer wird, wenn sich »Würde« einstellt? Was ist für mich ein würdevoller Dialog – ein würdevoller Umgang? Ist »Würde« in allen Bereichen des Menschen erlebbar? Wie würdevoll verhalte ich mich zu mir selbst? Kann ich würdevollen Umgang lernen? Wie spiegelt mir mein Gegenüber, ob es sich um eine würdevolle Begegnung handelt? Was verändere ich, wenn ich merke, dass es nicht möglich ist, sich würdevoll zu begegnen? Wann ist eine Begegnung würdelos? Wie viel Ehrlichkeit gehört dazu? Wie viel Offenheit setzt würdevolle Begegnung voraus? Wie viel Sprache und Wissen ist notwendig, um in eine würdevolle Begegnung zu gehen?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Sicht auf »Würde«.

Vernissage

Sonntag // 12.05.2019 // 11.00 Uhr
Grußworte
Braunschweigische Sparkassenstiftung und Braunschweigische Landessparkasse:
Silvester Plotka, Leiter des Private Banking der BLSK

Die Braunschweigische Stiftung:
Susanne Schuberth, Stellv. Geschäftsstellenleitung

Mit einem Grußwort von Gerald Hüther für die Akademie für Potenzialentfaltung und der Initiative Würdekompass:
Michael Beilmann, Leiter der Initiative Würdekompass, Krefeld

Musikalische Begleitung
»KinderKlassik.com e.V« Auf drei Etagen werden wir von jungen MusikerInnen in die Welt der Klassik mitgenommen.

Programm

Mittwoch // 15.05.2019
blind date Schülerinnen und Schüler führen blinde und sehbinderte Menschen durch die Ausstellung. Im Anschluss findet ein gemeinsamer Erfahrungsaustausch statt.
Leitung: Sonja Karnagel mit Schülerinnen und Schülern der Realschule Georg-Eckert-Straße Braunschweig sowie der Blinden- und Sehbehindertenverein e.V. Braunschweig.

Donnerstag // 16.05.2019 // ab 15.00 Uhr
Meine Würde im Spiegel Wie würdevoll gehe ich mit mir um? Portraits von BesucherInnen im Spiegel entstehen. Die Aufnahmen werden anschließend ausgedruckt und im Haus verteilt, wobei der/die Portraitierte noch die Möglichkeit erhält, ein kurzes Statement zum Thema abzugeben.
Leitung: Yvonne Salzmann, Künstlerin

Freitag // 17.05.2019 // 13.15 Uhr // Teilnehmer der Villa Luise
TimeSlips Kultur für ALLE. Mit TimeSlips lassen sich »Kreative Geschichten« zur Freude, zum Nachdenken und zum Staunen für ALLE entstehen. Gemeinschaftlich im Halbkreis vor einem Bild der Ausstellung sitzend wird spontan eine Geschichte erfunden. Das Kunstwerk dient hier als impulsgebender Träger. Das macht Spaß, weil die TeilnehmerInnen durch eine gezielte Moderation animiert werden, eigene Gedanken und fantastische Ideen zu äußern. Die Wortbeiträge verdichten sich so immer mehr zu einer Geschichte und alles wird authentisch mitgeschrieben. Zum Schluss wird noch ein Titel ausgedacht und alles nochmals vorgetragen ... Applaus! So werden BesucherInnen der Ausstellung selber kreativ und gestalten gemeinsam ihr »Erzählkunstwerk« zum Thema Würde.
Leitung: Regina Schultz

Samstag // 18.05.2019 // ab 15.00 Uhr
Meine Würde im Spiegel (Projektbeschreibung: siehe 16.05.2019)

Mittwoch // 22.05.2019 // ab 13.00 Uhr
»WÜRDE ist anwesend« »DIGNITY is present« »Ein WÜRDEvoller Augenblick« Eine Einladung, sich zu zweit gegenüber zu setzen, still zu werden und zu schauen. Ohne Worte – im gegenseitigen sich Anschauen – zu sehen und gesehen zu werden; im Hier und Jetzt anzukommen und sich der eigenen WÜRDE und der WÜRDE des oder der ANDEREN bewusst zu werden.
Leitung: Roland Remus

Donnerstag // 23.05.2019 // 13.00 Uhr
Flashmob Thema: Artikel 1 des Grundgesetzes, Rathausplatz
Thorsten Stelzner und Demokratie leben!

Donnerstag // 23.05.2019 // 17.30 Uhr
Stelzner. Würde. Lesen Thorsten Stelzner, Lyriker und Satiriker, liest aus seinen gesammelten Werken zum Thema »Würde«.

Freitag // 24.05.2019 // 15.00 Uhr
Würde im Gespräch Ekkehardt Holzgraefe moderiert eine Gesprächsrunde zum Thema »Würde«. Besucher sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Sonntag // 26.05.2019 // ab 13.00 Uhr
»WÜRDE ist anwesend« ... (Projektbeschreibung: siehe 22.05.2019)

Donnerstag // 30.05.2019 // ab 15.00 Uhr
Meine Würde im Spiegel (Projektbeschreibung: siehe 16.05.2019)

Samstag // 01.06.2019 // 17.30 Uhr
95 – das Larouette Protokoll Wie würden die 95 Thesen Martin Luthers heute lauten? Ein Film über eine reformierte Weltordnung mit anschließender Diskussion.
Der Künstler Oliver Ziegler ist anwesend.

Mittwoch // 05.06.2019 // Teilnehmer der Lebenshilfe
TimeSlips (Projektbeschreibung: siehe 17.05.2019)

Donnerstag // 06.06.2019 // 18.00–19.30 Uhr //
Wie schreibe ich »Würde«? Ein Herantasten verschiedener Menschen an den Begriff »Würde« - Lesung eigener Prosa- und Lyriktexte, dazwischen kleine Musikimprovisationen von Ilka Schibilak.
Leitung: Renate Schmidt und Renate Wieland.

Freitag // 07.06.2019 // 20.15 Uhr
Entspannt Euch – Michael Schmidt-Salomon Lesung in der Buchhandlung Graff. Eintritt: 12,- Euro, ermäßigt mit der GraffCard: 10,- Euro.

Samstag // 08.06.2019 // 15.00 Uhr
Würde im Gespräch (Projektbeschreibung: siehe 24.05.2019)

Mittwoch // 12.06.2019 // 11.00–17.00 Uhr
»WÜRDE ist anwesend« ... (Projektbeschreibung: siehe 22.05.2019)

Donnerstag // 13.06.2019 // 17.00 Uhr
Ich bin ich – ein interaktives Projekt. Ein Film wird gezeigt, gedreht mit KünstlerInnen der Villa Luise, begleitet durch eine Liveperformance, die von Dagmar I. Glausnitzer-Smith initiiert, begleitet, vorbereitet und angeleitet wird. Titel der Performance: Im Vorbild lebt ein »Ich« (Versuch einer Neu-Sortierung). Dauer: 20 Min.

Freitag // 14.06.2019 // 13.00–17.00 Uhr
»WÜRDE ist anwesend« (Projektbeschreibung: siehe 22.05.2019)

Samstag // 15.06.2019 // 14.30 Uhr
TimeSlips (Projektbeschreibung: siehe 17.05.2019)
Besucher der Ausstellung sind zur Teilnahme herzlich eingeldaden.

Sonntag // 16.06.2019 // 15.30 Uhr // Abschlussveranstaltung
13.00 Uhr
Künstlergespräche
15.30 Uhr
»be yourself no matter what they say – and find your inner dignity«
Musikalische Performance von YMAY (www.ymay-music.com)

Begleitprogramm

Führung »Deutsch als Fremdsprache«
Spracherwerb durch Kunst für Menschen mit Migrationshintergrund
Leitung: Pia Kranz, Kunstwissenschaftlerin

OutsiderART
Eine Ausstellungsbeteiligung der in Neuerkerode und der Lebenshilfe lebenden KünstlerInnen aus der Villa Luise und dem Atelier Geyso 20

»Würde«- Bilder von Studierenden der Fachakademie für Sozialpädagogik Bamberg
Im Rahmen des Kunstunterrichts an der Caritas Fachakademie für Sozialpädagogik in Bamberg wurde sich künstlerisch mit dem Thema »Würde« auseinandergesetzt. Grundlage dafür war primär das Buch von Gerald Hüther. Entstanden sind Bilder und Plakate, die in der Ausstellung gezeigt werden.
Organisation: Helena Wetzel

Des Weiteren sind SchülerInnen mit ihren LehrerInnen eingeladen, sich Ausstellung und Projekte anzuschauen, sich mit Ideen einzubringen und/oder einfach ihren Unterricht (Kunst, Werte und Normen, Religion, ...) in die Ausstellungsräume zu verlegen, sich anregen zu lassen und in die Diskussion über das Thema »Würde« zu kommen.

Eine weitere Möglichkeit während der Ausstellungszeit besteht für Sie darin, die Ausstellung mit Blindenmasken zu erfahren. Führen Sie Ihre Begleitung durch die Ausstellung und beschreiben Sie die Werke der KünstlerInnen. Oder lassen Sie sich selbst durch Ihre Begleitung führen. Wechseln Sie die Rollen und tauschen Sie Ihre Erfahrungen aus. Die Masken liegen für Sie am Empfang aus.

Das Ausstellungsteam bedankt sich bei allen Unterstützern und Beteiligten, die diese Ausstellung ermöglicht haben.